Badorfer Notizen

Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.

Ausgabe Nr. 33 | 15. Jahrgang | Oktober 2011

Wissenswertes aus Badorf • Eckdorf • Geildorf

Der Pfarrhof öffnete seine Pforten

Aus dem Inhalt:

- St. Martins-Zug am 18. November
- Badorf-Eckdorfer Dreigestirn stellt sich vor
- Tag des offenen Denkmals
- Badorf hat wieder einen Kaiser
- Termine der Badorf-Eckdorfer Kirchen und Vereine

powils
FENSTER · TÜREN

Ihr Partner für:

- Fenster und Haustüren
- Markisen / Beschattungen
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachungen / Carports
- Vordächer
- Rollladen und Rollladenautomatisierung
- Wartungen

EXPERT somfy

Reflexa®

MOBAU MARKISEN

Powils GmbH
Hamburger Str. 14
50321 Brühl
Tel.: 02232 / 1 52 00
Fax: 02232 / 1 52 20
info@powils.de

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

www.powils.de

Liebe Dörfler,

der Herbst ist wieder ins Land gezogen, die Tage der Ernte haben begonnen. Es wird wieder kälter, die Blätter fallen ab, die Sonne verliert an Kraft und die Natur spiegelt sich wieder in ihren allerschönsten Farben. Es kommt ein Ruhen, ein Atemholen und ein Kräftesammeln für die hoffentlich sichere Wiederkehr des Frühlings.

Na ja – nach einem mitunter etwas herbstlich anmutenden Sommer fällt uns die Umstellung ja sicher nicht so schwer.

Schwer fällt mir persönlich jedoch bei offiziellen Anlässen, Anschreiben (wie z.B. in unseren Badorfer Notizen) den Namen unseres Trippelortes ständig und andauernd in voller Länge ausschreiben oder aussprechen zu müssen; um niemanden zu vergessen, denn unsere Mitbürger legen sehr großen Wert auf die genaue Bezeichnung Ihres Wohnortes und oder Ihres Ursprungs – ist ja auch richtig so!

B a d o r f - E c k d o r f - G e i l d o r f

Ist doch lang oder ...??? Gibt es da nicht vielleicht eine Lösung...??? Helft uns bitte diese zu finden!!!

Apropos finden ... gefunden haben wir immer noch keine Möglichkeit unseren dorfeigenen „Fundus" unterzubringen; auch hier sind wir nach wie vor auf der Suche nach einer passenden Räumlichkeit oder Garage. Wer kann uns ein paar Quadratmeter zur Verfügung stellen?

Ach ja ... da ist uns noch was aufgefallen, seit dem Ende der Sommerferien gibt es bei den Discountern unseres Vertrauens schon wieder so weihnachtlich anmutende Süßigkeiten. Eigentlich würden wir Ihnen/Euch in dieser Ausgabe der Badorfer- Notizen - des besagten Festes bezüglich - ja schon mal alles erdenklich Gute wünschen ... tun wir aber nicht ... es ist einfach noch zu früh.

Wünschen werden wir Ihnen/Euch viel Spaß mit den Badorfer Notizen und alles Gute bei dem was da so alles in der nächsten Zeit auf uns zukommt. Bis zum nächsten Jahr!!!

Für den Vorstand der Dorfgemeinschaft
Ihr und Euer
Frank Klein

Sankt Martin zieht dieses Jahr etwas später durch unser Dorf

Ein Weckmann für jedes Kind

Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft

Sankt Martin wird in diesem Jahr nicht wie gewohnt am Freitag vor seinem Namenstag durch unseren Ort ziehen. Der 4. November liegt nämlich in diesem Jahr leider noch in den Herbstferien. Damit aber alle Kinder teilnehmen können, lag zunächst eine Verschiebung auf den Martinstag selbst, den 11. November, nahe. Leider sind an diesem Termin aber schon alle Musikzüge und auch nahezu alle Badorf-Eckdorfer Vereine, die den Martinzug absichern und durch unseren Ort geleiten, mit der zeitgleichen Eröffnung der Karnevalssession beschäftigt.

Also haben wir beschlossen, den diesjährigen Sankt Martinsumzug auf Freitag, 18. November 2011 zu verschieben.

So können alle Kinder unseres Dorfes teilnehmen und auch alle Erwachsenen, ob nun karnevalsinfiziert oder nicht, können mitgehen und sollten jedenfalls zuhause die Süßigkeiten für die Kinder bereithalten, die nach dem Zug singend von Haus zu Haus ziehen.

Auch die Musikzüge und anderen Vereine, die uns schon seit so vielen Jahren treu begleiten, zeigen sich erleichtert. Sie kommen so nicht in die Verlegenheit, zwischen Sankt Martin oder Prinz Karneval wählen zu müssen.

Wie üblich zieht Sankt Martin mit den Kindern der Gemeinschaftsgrundschule Badorf um ca. 17.30 Uhr los und trifft die Kinder des kath. Kindergarten um ca. 17.40 Uhr am Kirmesplatz.

Von hier aus geht es weiter über Steingasse, Pützgasse, Auf der Kehre, Auf dem Kamm und über die Robertstraße zum Metzenmacherweg.

Eltern und alle anderen Kinder können sich an der Grundschule Badorf hinter dem Martinszug einreihen. Das Tambourcorps „Klingendes Spiel Vochem" wird eigens für diese Gruppe am Ende des Zuges bekannte Martinslieder spielen.

Weiterhin sind mit dem Tambourcorps der „Löstigen Kierberger", dem Musikzug der „Treuen Husaren Brühl", der „Bläsergruppe Malzkorn" und den „Musikfreunden Brühl" wieder alle Musikzüge am Start, die in unserer Schlossstadt Rang und Namen haben.

Der Martinszug endet wie jedes Jahr um ca. 18.45 Uhr auf dem Metzenmacherweg mit dem Abbrennen des großen Martinsfeuers auf dem Grundstück der Familie Bollenbeck, der wir an dieser Stelle wieder herzlich für die Bereitstellung der Fläche danken möchten.

An der Kreuzung Metzenmacherweg/Lenterbachsweg hält dann der Vorstand der Dorfgemeinschaft wieder für jedes Kind einen großen Weckmann als Wegzehrung bereit.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen Martinsabend und vor allem den Kindern viel Erfolg auf ihrem abendlichen Zug durch die Gemeinde ...

Ein Verein, eine Familie, ein Ziel

Von der KG Badorfer Wildschweine

Liebe Leute des Badorf-Eckdorf-Geildorfer Karnevals....
Das zukünftige Dreigestirn der Session 2011/2012 stellt sich vor. Nach Ihrem ersten Dreigestirn 1996 und dem zweiten 2000 stellt der zurzeit 27 Mitglieder starke Verein der »Badorfer Wildschweine« zum dritten Mal das Dreigestirn in der kommenden Session. Mit Prinz Christoph I. (Pütz), Bauer Dirk (Schüller) und Jungfrau Martina (Martin Pütz) kommt das Trifolium aus einer Familie. Denn Prinz Christoph und Jungfrau Martina sind Brüder, Dirk Schüller ist der Ehemann ihrer Cousine Sabrina. Christoph Pütz wurde an einem Karnevalsfreitag – 7. Februar 1986 – in Brühl geboren. „Seitdem trage ich den Bazillus Karnevalissimus in mir" sagt Christoph. Nach der Ausbildung zum Prozessleitelektroniker bei Degussa machte er das Fachabitur und arbeitet zurzeit bei der Kerpener Firma Indutec. Neben dem Karneval beschäftigt er sich in seiner Freizeit mit seinem Schlagzeug und seinem Motorrad. Zudem ist er Mitglied bei den Badorfer Schützen. Dirk Schüller, 34 Jahre alt, wurde zwar in Bonn geboren, ging jedoch in die Grundschule in Badorf. Später besuchte er die Höhere Handelsschule in Brühl und arbeitet heute als Anlagenmechaniker bei der Firma Schöllgen Haustechnik in Bonn. 2002 lernte er das Badorfer Mädchen Sabrina, die Cousine der zwei Brüder, kennen. Mit der Liebe wuchs auch die Begeisterung für die KG Badorfer Wildschweine. Musik und Snowboarden gehören zu seinen Hobbys. Martin Pütz, zwei Jahre jünger als sein Bruder Christoph, besuchte die Elisabeth-von-Thüringen Realschule in Brühl, machte bei der Lyondellbasell eine Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik und erlangte zusätzlich die Fachhochschulreife. In seiner Freizeit treibt er Sport oder ist mit seinem Motorrad unterwegs. Somit regiert in 2012 einmal mehr ein Familienclan den Karneval in Badorf, Eckdorf und Geildorf.

Jungfrau Martina *Prinz Christoph I.* *Bauer Dirk*

Tag des offenen Denkmals lockte über 100 Besucher nach Badorf:

Triumvirat öffnete die Pforten

Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft

Als die Untere Denkmalbehörde der Stadt Brühl zu Jahresbeginn die Frage stellte, ob Badorf beim diesjährigen „Tag des offenen Denkmals 2011" einen der Schwerpunkte darstellen könnte, antwortete der Vorstand der Dorfgemeinschaft mit einer längst überfälligen Idee: Das Triumvirat aus Abtshof, Pfarrhof und Kapelle könnte sich mit diesen drei Baudenkmälern einmal mehr als Urzelle von Badorf präsentieren.

Nachdem die Zusage der drei Eigentümer vorlag, starteten die Vorbereitungen zur Teilnahme am bundesweiten Denkmaltag.

Abtshof

Der Abtshof von Badorf blickt auf eine über 1000-jährige Geschichte zurück.

Georg Heiskel öffnete das alte Tor zum Innenhof, der aus Gebäuden des 18. und 19. Jahrhunderts bestehenden Hofanlage. Wo einst ein Misthaufen das Zentrum des großen Innenhofs bildete, staunten die Besucher über eine idyllisch ruhige Gartenanlage.

Eine kleine Ausstellung mit über hundert Jahre alten Fotoaufnahmen ermöglichte einen Blick in die Vergangenheit der Hofanlage.

Pfarrhof

Im Alter von über 400 Jahren zeigte sich der Badorfer Pfarrhof in neuem Glanz. Was die Eigentümer Michaela Ansey und Ingo Dudda im

vergangenen Jahr geleistet haben, war für alle Besucher des liebevoll restaurierten Denkmals sichtbar. Selbst im Kaminzimmer durften sich interessierte Besucher einen Eindruck vom ehemaligen Zuhause der Badorfer Pfarrer machen. Neben dem Schicksal des Pfarrers Henricus Duicker wurden die Besucher auch über die verschiedenen Nutzungen des Gebäudes informiert.

St. Anna Kapelle

Als erstes Gotteshaus der Badorfer reicht die Geschichte der St. Anna Kapelle bis ins Jahr 1450 zurück. Mehrmals musste die Kapelle in den über 500 Jahren neu aufgebaut werden, weil sie Opfer von Bränden wurde. Mit der neuen Badorfer Pfarrkirche wurde es ruhiger um St. Anna. Sie trotzte den verschiedensten Nutzungen bis zu ihrer Renovierung im Jahre 1981. Die ruhige Atmosphäre in der Kapelle lädt ein, dort über die Wurzeln von Badorf zu berichten. In zwei Bildvorträgen gab DG-Vorstandsmitglied Michael Segschneider einen Überblick zur Geschichte von Badorf und seiner drei ältesten Gebäude.

Als es pünktlich um 15:00 Uhr aufhörte zu regnen, fanden viele Besucher den Weg nach Badorf. Die Denkmalinteressierten Bürger ließen sich von der Dorfgemeinschaft servierten Kaffee und Kuchen auf geschichtsträchtigem Boden schmecken und tauschten einander Erinnerungen zu den Denkmälern aus.

Mindestens 100 Besucher dürften es gewesen sein, die eine seltene Gelegenheit nutzten, um die drei ältesten Gebäude von Badorf zu besichtigen.

Tagesfahrten 2011 • Kinderferienwerk

Auch im 48. Jahr nahmen wieder über 150 Kinder aus ganz Brühl an den sechs Tagesfahrten der kath. Kirchengemeinde St. Pantaleon und St. Severin teil. Gemeinsam mit 32 ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern sowie Herrn Pfarrer Thull konnten selbst leichter Regen und auch heißes Wetter nicht die tolle Stimmung verderben.

Jeden Dienstag in den Sommerferien startete früh morgens der voll besetzte Bus.

Bei den Karl May Festspielen „Winnetou & das Halbblut" gelang es, Winnetou und Old Shatterhand in einer atemberaubenden Schlacht die Kavallerie zu besiegen und der Gerechtigkeit zum Sieg zu verhelfen.

In der Kasselburg im Adler- und Wolfspark bei Gerolstein leben Adler, Milane, Falken und Eulen, die wir auch in einer Freiflugvorführung erleben konnten.

Ob in weiten Savannenlandschaften, in kargen Polarregionen oder im Dschungelparadies – in der ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen konnten wir vielen Tieren direkt in die Augen blicken. Die Fahrt mit der African Queen vorbei an Flusspferden, Flamingos und Pavianen gehörte natürlich auch dazu.

Salvete Amici! Im Archäologischen Park Xanten haben wir uns auf eine Zeitreise in die römische Geschichte begeben. Bei den Mitmachangeboten wurden römische Spiele ausprobiert, Münzen gegossen, römische Schreibtafeln und Orden hergestellt.

Im Wild- und Freizeitpark Klotten in Cochem an der Mosel war die Hauptattraktion der vielen Fahr- und Spaßattraktionen die Achterbahn. Bei 31 Fahrten liegt der aktuelle Rekord, aber auch Pfarrer Thull konnte sich hier in die Rangliste eintragen.

Ob auf der Riesen-Teppichrutsche, der neuen Wasserrutsche, auf den riesigen Trampolin-Luftkissen, der Kletterpyramide oder im Maislabyrinth: Im Bubenheimer Spieleland war wieder für jeden etwas dabei. Beim Wettrennen auf der Go-Kart-Bahn mussten sich einige Betreuer allerdings mit den hinteren Plätzen zufrieden geben.

Nach einer gemeinsam gefeierten Familienmesse wurde das traditionelle Abschlussfest am letzten Sonntag in den Ferien wieder ein großer Erfolg. Auf der Rollenrutsche, bei Spielen und natürlich Grillwürstchen, Kuchen und Getränken war für alle gesorgt.

Allen, die in diesem Jahr tatkräftig als Betreuer, aber auch im Hintergrund (durch Spendensammlung, Unterstützung im Pfarramt, Vorbereitung des Abschlussfestes u.v.m.) den Erfolg des Kinderferienwerks maßgeblich mitgetragen haben, sei nochmals herzlich „DANKE" gesagt.

Jürgen Giefer

Badorfer und Schwadorfer Kommunionkinder spendeten

Zum wiederholten Male spendeten auch dieses Jahr unsere Kommunionkinder einen Teil ihrer Geldgeschenke der ‚Elterninitiative krebskranker Kinder Sankt Augustin e. V.'

Es konnte eine Spende in Höhe von 326,46 € auf dem Konto der Elterninitiative verbucht werden, darüber freuen wir uns sehr.

Es ist schön zu wissen, dass unsere Kinder in einer Zeit, welche für sie besonders schön und aufregend ist, trotzdem an diejenigen denken, die aufgrund einer schweren Erkrankung eine schwere Zeit durchleben und täglich um ihr Leben kämpfen müssen.

Mit dieser Spende war es unter anderem möglich einen Wohlfühl- und Spielbereich zu realisieren, damit unsere Kinder und Jugendlichen endlich ein kleines Paradies haben in das sie flüchten können, wenn der Klinikalltag wieder einmal sehr hart war.

Wer sich über die Elterninitiative informieren möchte folgt bitte nachfolgendem Link im Internet: www.ekkk.de

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Für den Vorstand der Elterninitiative

Petra Klein

Von „Gemissten und Verfallenen"

Von Josef Klein, „Gut Klang Badorf"

Es muss wohl in den 60er Jahren gewesen sein, unser Tambour-Corps „Gut Klang" Badorf feierte mal wieder, so wie in jedem Frühjahr, sein traditionelles Tambourfest, verbunden mit einem Tambourwettstreit. Alle eingeladenen, auswärtigen Corps, ich glaube es wahren zehn an der Zahl, waren gekommen. Natürlich wurde auch ein Festzug durch unser Dorf veranstaltet. Unsere Freunde, das Tambour – Corps aus Altstädten, die immer im Wettspiel unsere stärksten Gegner waren, führten den prachtvollen Festzug an. Es war so üblich, dass bei allen Tambourfesten während des Festzuges durch die jeweiligen Ortschaften am Ehrenmal zu Ehren der Vermissten und Gefallenen der gemeinsame, so genannte „Lock-Marsch" gespielt wurde. Da unser Ehrenmal etwas ungünstig von der Straße zurück liegt, wurde die Ehrung vor dem Hauptportal der Kirche vollzogen. Die Corps hatten sich mittlerweile nah beieinander aufgestellt. Toni Breidenbach, unser guter, alter Tambour–Hannes, konnte nun das Kommando zum gemeinsamen Spiel geben. Es herrschte eine eiserne Ruhe als Toni mit lauter Stimme rief: „Alles hört auf mein Kommando – stillgestanden, Spielüber, wir spielen nun den gemeinsamen Lock-Marsch für unsere „Gemissten und Verfallenen". Alles lachte laut, Toni wusste allerdings nicht warum.

Aber unser Tambour – Hannes war und ist ein alter Fuchs und ließ sich nichts anmerken; das Spiel konnte beginnen. Mein Freund Franz Brühl und ich waren damit beauftragt, den Festzug an verschiedenen Ecken zu bewerten, denn es gab ja auch noch einen Festzugspreis. Hier an der Kirche konnten wir aber keine Punkte vergeben, es war einfach zu ulkig.

Karl Schneider wurde zum Kaiser gekrönt.

Von Gottfried Schmitz, 1. Brudermeister der St. Pantaleon Schützenbruderschaft

Karl Schneider wurde nach 1994 und 1999 in diesem Jahr zum dritten Mal König der Schützenbruderschaft St.Pantaleon 1872 Badorf-Eckdorf und damit Kaiser.

Das 139. Schützenfest der Badorfer Schützenbruderschaft begann am Samstag mit dem Abholen des amtierenden Königspaares und Bezirkskönigspaares Dieter und Claudia Pankratz. Das Königspaar lud die Bruderschaft und Musiker zu einem Umtrunk ein. Auf dem Schützenplatz zurück, begannen die Schießwettbewerbe mit dem Ausschießen des Jungschützenprinzen. Neuer Jungschützenprinz wurde Sebastian Steinhauer.

Beim anschließenden, erstmalig, durchgeführten Schießen um den Vereinskönigstitel mit der „Donnerbüchse", konnten alle in der Dorfgemeinschaft gemeldeten Vereine teilnehmen, was sie auch in großer Anzahl taten. Hier konnte Weiß-Blau Badorf den Rest des „Vogels" von der Stange holen.

Anschließend ging es weiter mit dem Ausschießen des Inaktivenkönigs, das Micha Gerhardt für sich entscheiden konnte. Bei Livemusik mit einer Coverband wurde noch bis spät in die Nacht weitergefeiert.

Am Sonntagmorgen ging es dann weiter mit dem Kirchgang der Bruderschaft mit den Fahnenabordnungen der Ortsvereine. Während der Festmesse wurden Karl Schneider und Marlies Szarata für 25-jährige Mitgliedschaft durch den Präses Pfarrer Jochen Thul und Ehrenpräses Diakon Michel Ries ausgezeichnet.

Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen des Festzuges und dem Schießen der Gastbruderschaften aus Walberberg, Merten, Heimerzheim, Buschhoven, Brühl und der Kyffhäuserkameradschaft Badorf-Eckdorf, sowie dem Platzkonzert mit den Bornheimer Vorgebirgsmusikanten.

Am Abend nahmen dann alle ehemaligen Könige der Bruderschaft am Schießen um den König der Könige teil. König der Könige wurde Willi Becker.

Nach der Messe am Montagmorgen und dem gemeinsamen Frühschoppen im Vereinslokal „Gaststätte Kuhl" ging es dann am Nachmittag weiter mit dem Schülerprinzenschießen und Bürgervogelschießen. Neuer Schülerprinz wurde Johanna Schneider. Den ersten Preis des Bürgervogels errang Fam. Aubke.

Dann kam der Höhepunkt des Schützenfestes, das Königschießen. Während des Schießens spielten die Bornheimer Vorgebirgsmusikanten. Der hervorragend präparierte Naturholzvogel ließ die Anwärter lange zappeln und zittern. Den letzten Schuß machte dann Karl Schneider und wurde damit zum dritten mal König der Bruderschaft.

Die anschließende Krönung der neuen Majestäten nahm der Ehrenpräses unserer Bruderschaft, Herr Diakon Michael Ries, vor. Es wurde noch bis über Mitternacht hinaus mit den neuen Majestäten gefeiert.

In diesem Rahmen bedankt sich die Schützenbruderschaft St. Pantaleon Badorf-Eckdorf bei allen Gästen, die uns an den 3 Tagen besucht und mit uns gefeiert haben.

Dieter Pankratz wurde Bezirkskönig

Beim Bezirkschützenfest des Bezirksverbandes Bund Vorgebirge in Duisdorf konnte Dieter Pankratz zur Überraschung aller erstmalig in der 139-jährigen Vereinsgeschichte der Schützenbruderschaft St. Pantaleon 1872 Badorf-Eckdorf e.V. die Bezirkskönigswürde nach Badorf holen. Er setzte sich gegen 14 Mitbewerber aus den angeschlossenen Bruderschaften durch. Gleichzeitig löste er damit das Ticket zu Teilnahme am Bundeskönigsschießen des Bundes der historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Harsewinkel.

Bezirksbundesmeister Winand Flohr, Bezirkskönigspaar Dieter und Claudia Pankratz

Kyffhäuserfest mit „Kölsche Römer“

Von Johannes Breidenbach, KK Badorf-Eckdorf

Vom 9. bis 11. Juli 2011 feierte die Kyffhäuser-Kamedadschaft Badorf-Eckdorf traditionell am 2. Juli-Wochenende ihr 139-jähriges Stiftungsfest. Neu in diesem Jahr war die „Kölsche Nacht“, die am Samstagabend des Festwochenendes erstmals und mit vollem Erfolg, bei viel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, stattfinden konnte. Auf dem Schützenplatz feierten viele Gäste und Gastvereine aus Badorf-Eckdorf und Umgebung mit viel Stimmung und „Spaß an der Freud“ diesen gelungenen Abend, der mit einem bombastischen Auftritt der Newcomer Band „Kölsche Römer“ abgerundet wurde. An dieser Stelle möchten wir, die Kyffhäuser-Kameradschaft Badorf-Eckdorf, uns noch einmal herzlichst bei allen Beteiligten, Gästen, sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Spenden unser Fest erst möglich gemacht haben, bedanken.

Im Rahmen des 139. Stiftungsfestes erhielten die beiden Veteranen Heinz Schneider und Gerhard Krux festlich von Dr. Hans J. Rothkamp die Ehrenmedallie der Bayerischen Kameraden- und Soldaten-Vereinigung. Außerdem wurden die Kameraden Guido und Ferdi Klett mit dem Kyffhäuser-Verdienstkreuz 1. Klasse und die Kameraden Johannes Breidenbach und Dieter Horchem mit dem Kyffhäuser-Verdienstkreuz 2. Klasse ausgezeichnet.

Den Höhepunkt erreichte unser Fest am Montagabend, als sich Achim Kuntze mit dem 288. Schuss und unter großem Jubel, erstmals nach 39 Jahren Mitgliedschaft im Verein, den Königstitel sicherte. Desweiteren wurde Marion Schmickler neue Damenkönigin und Manfred Mroczkowski neuer Inaktivenkönig. Wir wünschen dem Königspaar Christa Geue und Achim Kuntze, sowie den weiteren Majestäten ein schönes und erfolgreiches Jahr! Den Preisvogel holte sich Michael Bertram, den Getränke Kau-Pokal sowie den Peter Pütz-Pokal sicherte sich Tobias Kremer, neuer Knollenkönig wurde Thomas Rupprecht. Werner Breidenbach gewann den Alt-Eckdorf-Pokal, das Dreigestirn aus dem Jahr 1996 holte den Pokal der Blauen Zylinder, Michaela Engels den Damenwanderpokal und Dirk Klinz den der MF Löschknechte. Sieger beim Schießen der Dorfvereine wurde die KIG „Jeck un Joot drupp“.

Die Messdienerschaft von St. Pantaleon Brühl-Badorf

Von Johannes Deckers

Wir, die Messdienerschaft, möchten uns kurz vorstellen und auch interessierte Jungen und Mädchen einladen in unsere Gemeinschaft einzutreten. Insgesamt sind wir 34 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 9 und 15 Jahren

Neben den regelmäßigen Gottesdiensten freuen wir uns aber auch auf „große" Messen wie an Ostern,Weihnachten oder die Feier der Erstkommunion und Fronleichnam, da wir dann mit vielen Messdiener/innen dienen können und alles zeigen „dürfen" was wir gelernt haben. Die nächste Herausforderung wird die Firmung in unserer Kirche sein.

Aber auch außerkirchliche Feiern kommen nicht zu kurz. So waren wir alle zusammen Ende letzten Jahres im Aqualand in Köln und im Sommer hatten wir mit unseren Eltern und Geschwistern ein großes Grillfest mit anschl. Ralley durch unser Dorf.

Wenn wir das Interesse bei dem einen oder anderen geweckt haben, dann meldet Euch bitte bei johannes.deckers@gmx.de

BREUER & BROCK
GMBH Bedachungen

Dachabdichtungen - Isolierungen - Bauklempnerei

Auf dem Gallberg 35 · Brühl
Fax (0 22 32) 3 51 17 · ☎ (0 22 32) 3 33 78
Internet: www.breuer-brock.de
E-Mail: info@breuer-brock.de

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2012

Klopft an Türen, pocht auf Rechte!

Bald ist das Jahr 2011 zu Ende und wie immer werden wir auch das nächste Jahr mit dem Sternsingen beginnen. Alle Kinder ab 8 Jahre sind herzlich eingeladen, als Sternsinger durch unser Dorf zu ziehen und für die Aktion Dreikönigssingen zu sammeln.

Die Sternsingeraktion ist die größte Aktion von Kindern für Kinder. Deshalb brauchen wir auch Eure Hilfe.

Wir ziehen vom 5.-8. Januar 2012 durch Badorf/Eckdorf.

Am 8. Januar 2012 werden wir das Sternsingen gemeinsam mit den Sternsingern aus Schwadorf und Pingsdorf mit einem Gottesdienst beenden.

Bitte gebt den unteren Abschnitt bis 25.11.2011 im Pfarrbüro oder bei Nadim Ammann ab. Die Kommunionkinder können den Abschnitt im Kommunionkurs abgeben.

Nadim Ammann, Telefon 02232/209640

20*C+M+B+12

☐ Unser Kind macht beim Sternsingen mit

Name: _____ Alter: _____ E-Mail: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

Kommunionkind: ☐ ja ☐ nein

☐ Ich kann eine Gruppe begleiten

_____ _____

Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Hurra, ich hab's geschafft!

Ende November 2011 scheide ich als Leiterin unserer Kath. Kindertageseinrichtung St. Pantaleon Badorf aus dem aktiven Dienst aus und gehe in den Vorruhestand.

28 Dienstjahre, davon zehn Jahre als Leiterin, liegen hinter mir.

Ich danke allen Badorf-Eckdorfern, Vorstandsmitgliedern der einzelnen Vereine und Gruppierungen und den Eltern der Kindergartenkinder für die konstruktive Zusammenarbeit und das langjährige Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben.

Am ersten Adventssonntag, dem 27.11.2011 werde ich in der Hl. Messe um 11.00 Uhr in unserer Kirche verabschiedet. Im Anschluss daran ist noch ein Umtrunk im Pfarrheim vorgesehen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge –

Annelie Groll

Gaststätte Alt Eckdorf

Räumlichkeiten für Familienfeiern
Fremdenzimmer

Gút bürgerliche Küche und
gepflegte Getränke

Eckdorfer Str. 62 - 50321 Brühl
Inh. Artur und Birgit Heße
Telefon 02232 / 56 94 34

Geöffnet täglich ab 17:00 Uhr und
Sonn- und Feiertags von 10:00 bis13:00 Uhr

Mittwochs Reibekuchentag

Donnerstags Ruhetag

24 Stunden Rufbereitschaft: 0176 / 12 18 07 66

ALESSANDRI
Elektromaschinen-Reparaturwerk
EMSR-Industrie-Montagen-GmbH

Engeldorfer Str. 31 | 50321 Brühl
Telefon: 02232/1807-0 | Fax: 02232/1807-11
Internet: www.alessandri.de

Archäologe mit Leib und Seele

Von Gerd-Uwe Knackstedt

Liebe Leser der neu gestalteten Gemeindezeitung „Badorfer Notizen", den umfangreicheren Rahmen möchte ich nutzen, um Ihnen/Euch Wissenswertes über die Menschen zu vermitteln, die vor Jahrhunderten und Jahrtausenden hier gelebt haben, denn archäologische Funde zeigen, dass sich schon lange vor den Badorfer Töpfern hier am Rand der Ville Menschen angesiedelt hatten. Doch dazu später mehr. Zunächst möchte ich mich einmal kurz vorstellen. 1954 wurde ich in einem kleinen Dorf an der Weser auf niedersächsischer Seite geboren. Aufgewachsen bin ich als „freier Germane" im schönen Wolfenbüttel. Nach dem Archäologiestudium in Göttingen und Abschluss mit dem Magister-Examen bin ich seit 1982 als Archäologe im Rheinland tätig und wohne seit 1989 in Badorf. Als freiberuflicher Archäologe liegt mir besonders die Vermittlung archäologischen Fachwissens an historisch Interessierte am Herzen. So werden von mir regelmäßig in jedem Semester Kurse an der hiesigen und anderen Volkshochschulen angeboten: Vorträge, Führungen und Museumsbesuche zum Thema Archäologie.

Die Mitarbeit beim Tag des offenen Denkmals 2008 hat mir bewusst gemacht, wieviel archäologische Schätze in Privatbesitz schlummern. Der Kontakt mit Privatsammlern, die mir ihre Fundstücke zeigten, hat so auch schon zu Artikeln in der archäologischen Fachpresse geführt. Jedes einzelne Fundstück erweitert unser Wissen über das Leben in längst vergangenen Zeiten. Daher meine Bitte: Sollten auch bei Ihnen/Euch noch archäologische Schätzchen in Vitrinen, Kartons oder Kisten schlummern, setzt Euch mit mir in Verbindung (s.u.).

In den kommenden Heften der Badorfer Notizen werde ich in loser Folge über archäologische Funde aus der Region Badorf/Eckdorf/Geildorf berichten, die uns Auskunft geben über die älteste Besiedlungsgeschichte dieses Raumes. Die Ortslagen und Gemarkungen von Badorf und Eckdorf dürften vielen Lesern als Standorte mittelalterlicher Töpfereibetriebe bekannt sein. Nach Ausweis der Bodenfunde haben jedoch bereits Jahrtausende vorher hier Menschen gesiedelt. Nach heutigem Kenntnisstand reicht die Besiedlungsgeschichte mindestens ca. 7.000 Jahr bis in die sog. Jungsteinzeit (Neolithikum) zurück. Vor allem haben aber die Römer deutliche Spuren hinterlassen, als die linksrheinischen Gebiete für ca. 500 Jahre zum Römischen Reich gehörten.

Habe ich Ihr/Euer Interesse geweckt? In der nächsten Ausgabe mehr zu den steinzeitlichen Funden und zum Alltag der damaligen Menschen.

Kontakt: Gerd-Uwe Knackstedt, Mönengasse 21, 50321 Brühl
Tel.: 02232/932851 oder 31135
E-Mail: gukas_bruehl@freenet.de • www.gukas-bruehl.de

Gaststätte Kuhl

Inh. Kuhl Gaststätten GmbH & Co. KG

Badorfer Str. 124
50321 Brühl
Tel. 02232 / 931537
Fax:02232 / 931538

Reichhaltiges Speisenangebot
Bundeskegelbahn

Öffnungszeiten:Mo,Di,Do und Fr ab 17:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 13:00 Uhr und ab 18:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 13:00 Uhr und ab 18:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Im Ausschank: Gaffel Kölsch und König - Pilsner

KUMM LOSS MER FIERE...

Karneval in Badorf - Eckdorf

07.01.2012	20.00 Uhr Proklamation im Saal Kuhl
14.01.2012	19.11 Uhr Dämmerschoppen Weiß - Blau Badorf im Saal Kuhl
22.01.2012	11.11 Uhr Frühschoppen KIG Die Namenlosen in der Gaststätte „Alt Eckdorf“
28.01.2012	19.11 Uhr Dämmerschoppen der KIG „Jeck un Joot drupp“ in der Gaststätte „Alt Eckdorf“
12.02.2012	10.30 Uhr Prinzenmesse anschließend Frühschoppen im Festzelt
16.02.2012	ab 16 Uhr Weiberfastnacht im Festzelt
18.02.2012	14.00 Uhr Karnevalszug durch Badorf - Eckdorf danach Tanz und Stimmung im Zelt Eintritt nur im Kostüm
21.02.2012	19.11 Uhr Sessionsausklang im Saal Kuhl

Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V.

Nur noch für kurze Zeit:

Letzte Chance in 2011: Jetzt Termin vereinbaren!

Gesetzgeber senkt Garantiezins

Zum 01.01.2012 sinkt der Garantiezins für neu abgeschlossene Lebens- und Rentenversicherungen von 2,25 % auf 1,75 %. Handeln Sie jetzt und fangen Sie sich die 2,25 % noch bis 31.12.2011 ein!

VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

Holger Susen

Versicherungsfachmann (IHK) / Bankkaufmann (IHK)
Wingertsberg 24 · 50321 Brühl-Badorf
Tel.: 0173 / 2 80 62 51 · Fax: 0 22 32 / 41 89 66 · holger.susen@vpv.de

Karnevalsinteressengemeinschaft
„Jeck un Joot drupp"
Badorf - Eckdorf
lädt ein zum
Dämmerschoppen
Gaststätte „Alt Eckdorf"
Sa. 28. Januar 2012
Beginn: 19:11 Uhr
Es erwartet euch:
Badorf/Eckdorfer Dreigestirn
„Kölsche Römer"
u.v.m.
Sitzungspräsident: Bruno Arndt
Kölsche
RÖMER
Im Anschluss After Show Party
www.kig-jeck-un-joot-drupp.de.tl

Lebensqualität
für unsere Stadt.
Das Auto sicher geparkt, das Licht eingeschaltet, es ist wohlig warm: zu Hause angekommen. Morgen ins Schwimmbad oder in die Sauna? Mit dem Bus geht's schnell und umweltfreundlich. Und abends dann per Sammeltaxi bequem nach Hause.
Für all das und noch viel mehr sorgen in Brühl Ihre Stadtwerke, indem sie für Haushalte, Industrie, Gewerbe und Handel Energie, Wasser und Dienstleistungen rund um die Uhr, preiswert und sicher zur Verfügung stellen.
...damit Brühler Bürger sich wohlfühlen.
Stadtwerke Brühl
Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:
www.stadtwerke-bruehl.de
oder im Kundencenter, Tel: 0 22 32-70 23 11

Jürgen Krämer - *geboren in den 50ern des letzten Jahrhunderts im Herzen von Brühl. Aufgewachsen fast ohne Fernseher, aber mit den Büchern von Karl May, Musik von den Beatles und Fußball auf der Straße.*

Ich lebe mit meiner Familie seit 1982 in Badorf. Die Idee zu einer Kindergeschichte spukte schon seit Jahren in meinem Kopf herum. Aber eine Geschichte im Kopf zu haben ist etwas anderes, als eine auf Papier zu bringen. Als ich nach 42 Berufsjahren in den Ruhestand ging, war es so weit. Ich habe die Zeit und Muße gefunden eine Geschichte zu schreiben - die Geschichte der Schlafmuckel. Aber wer nun meint, geschrieben gleich Buch, der befindet sich auf einem Holzweg. Einen Kinderbuchverlag zu finden ist eine Aufgabe, an der man verzweifeln kann. Entweder man bekommt keine Antwort, was in den meisten Fällen so ist, oder die Antwort lautet: „Wir finden die Geschichte ja nett, aber sie passt nicht in unser Portfolio." Nach einem halben Jahr Wartezeit und etlichen Absagen legte ich meine Idee mit dem Buch auf Eis. Erst im letzten Jahr, nachdem ich einen Traum von einem Vogel mit viel zu langen Haaren hatte, griff ich die Idee mit einem Kinderbuch wieder auf. Aber die Sache hatte wieder einen Haken. Ich hatte zwar die Idee zu einer guten Bildergeschichte, aber Bilder im Kopf haben und Bilder malen, das sind Welten. Wie gesagt, malen kann ich nicht. Also fragte ich Gott und die Welt, wer mir meine Geschichte malen könnte. Und wie es im Leben eben so ist, ich wurde oft wegen meiner Idee belächelt. Nur durch einen Zufall erfuhr ich, dass Martina Sulek, die in meiner direkten Nachbarschaft wohnt, malt. Also ging ich mit meiner Geschichte und ungefähren Vorstellungen von dem Aussehen des Vogels mit viel zu langen Haaren zu ihr. Ein Glücksgriff!! Ihre ersten Entwürfe sprachen mich sofort an. Als ich die Bilder im Kindergarten bei den U3 Kindern zeigte, wusste ich aufgrund ihrer Reaktionen sofort, so muss der kleine Vogel mit den viel zu langen Haaren aussehen. Nach unzähligen Korrekturen an Text und Bildern konnte ich keinen Verlag für mich gewinnen. So entschied ich mich, meine Bücher selbst zu verlegen. Nun bin ich mit meinen zwei Büchern auf dem Markt.

Bei Interesse können die Bücher über Internet www.pipa-buch.de bestellt, oder aber bei folgenden Brühler Händlern erworben werden: Badorfer Nahkauf, Auf dem Gallberg 11, Hermes-KVB-Center, Bahnhof Brühl-Mitte, Carl-Schurz-Str. 42 und die Buchhandlung Karola Brockmann, Uhlstr. 82.

29. Okt.	20 Uhr	**Kaiserball** der Schützenbruderschaft St.Pantaleon im Saal der Gaststätte Kuhl
1. Nov.	ca. 18 Uhr	**Singen zu Allerheiligen** des MGV Frohsinn auf dem Friedhof
11. Nov.	19 Uhr	**Sessioneröffnung** des Festausschuss im Saal Kuhl
13. Nov.	10 Uhr	**Volkstrauertag** mit Kranzniederlegung am Ehrenmal
18. Nov.	17.30 Uhr	**St. Martinszug** der Dorfgemeinschaft
3. Dez.	18 Uhr	**Vorweihnachtskonzert** des Carpe Diem in der kath. Kirche
10. Dez.		**Firmung** in der kath. Pfarrkirche St. Pantaleon
11. Dez.	15 Uhr	**Tag der Senioren** im Saal Kuhl
7. Januar	20 Uhr	**Proklamation** des Badorf-Eckdorfer Dreigestirn im Saal Kuhl
14. Januar	19.11 Uhr	**Dämmerschoppen** zum 30-jährigen Bestehen „Weiss-Blau Badorf" im Saal Kuhl
22. Januar	11.11 Uhr	**Frühschoppen** „KIG Namenlose" im Alt-Eckdorf
28. Januar	19.11 Uhr	**Dämmerschoppen** der „KG Jeck un joot drop" in der Gaststätte „Alt Eckdorf"
12. Februar	10.30 Uhr	**Prinzenmesse** des Festausschuss in der kath. Kirche, anschl. Frühschoppen im Festzelt auf dem Wingertsberg
16. Februar	ab 16 Uhr	**Weiberfastnacht** im Festzelt auf dem Wingertsberg
18. Februar	ab 14 Uhr	**Karnevalszug** durch Badorf-Eckdorf
21. Februar	19.11 Uhr	**Sessionsausklang** im Saal Kuhl

Impressum: **Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. (Hrsg.)**
verantwortlich: Frank Klein
Redaktionsteam: **Manfred Bengsch,** Dieter Kattein, Frank Klein, Michael Segschneider
Internet: www.dg-badorf-eckdorf.de
Kontakt: Manfred Bengsch, Eckdorfer Str. 61, 50321 Brühl-Badorf,
Tel. 0 22 32 / 3 46 87, Mail: bengsch@bandis.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Ansicht der Verfasser wieder.

Auflage: 2.500 Exemplare
Druck: BrühlGrafik Satz + Druck-Studio, Euskirchener Straße 189
50321 Brühl, Telefon 01 71 - 7 48 36 58, bruehlgrafik@web.de
Erscheinen: 2 mal jährlich